



MARKT KÖSCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAD- UND PROJEKTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 11.03.2021
Beginn:	16:00 Uhr
Ort:	in der Schulturnhalle des Marktes Kösching

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Sitzmann, Ralf

Ausschussmitglieder

Ernhofer, Andrea

Glossner, Josef

Nunner, Stephan

Schmidt, Silvia

Semmler, Jörg

Stellvertreter

Scheringer, Eva-Maria

Schriftführer

Heinz, Thomas Schriftführer

Weitere Anwesende

Zu Top 1.1: Herr Sterner (Solea AG, Plattling)

Zu Top 2.1: Herr Herle (Herle + Herrle architekten
BDA, Neuburg)

Entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Mayer, Maximilian

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Bauleitplanung

- 1.1 Errichtung eines Solarparks auf Grundstück Fl. Nr. 1989 der Gemarkung Kösching - Vorstellung

2. Bauangelegenheiten

- 2.1 Möglichkeiten der Schaffung von Örtlichkeiten für Kultur-/ Vereinswesen
- 2.2 Sanierung Freibad Kösching - Splash-Area
- 2.3 Kooperativer Sportstättenentwicklungsplan

3. Bekanntmachungen und Anfragen

- 3.1 Radweg Bettbrunn
- 3.2 Großmehringer Straße 10

1. Bürgermeister Ralf Sitzmann eröffnet um Uhr die öffentliche Sitzung des Bad- und Projektausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bad- und Projektausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bauleitplanung

1.1 Errichtung eines Solarparks auf Grundstück Fl. Nr. 1989 der Gemarkung Kösching - Vorstellung

Es liegt die Anfrage vor, auf dem Grundstück Fl. Nr. 1989 der Gemarkung Kösching einen Solarpark zu errichten. Das Grundstück hat eine Größe von ca. 10 ha, der Investor benötigt für eine Wirtschaftlichkeit mindestens 7 ha.

Das Grundstück liegt bauplanungsrechtlich im Außenbereich, ein Solarpark ist nicht privilegiert. Hierzu wäre eine Änderung des Flächennutzungsplanes, sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes (Sondergebiet) notwendig (ähnlich Solarpark Hellmannsberg). Der Antragsteller müsste hierfür die Planungskosten übernehmen.

Das Grundstück liegt weiterhin im Trinkwasserschutzgebiet. Eine Anfrage beim Landratsamt Eichstätt-Abteilung Wasserrecht läuft, ob diese Anlage im Trinkwasserschutzgebiet denkbar wäre.

In der Marktgemeinderatssitzung am 17.12.2020 wurde grundsätzlich Interesse signalisiert, der Investor (Herr Sterner, Solea AG) stellt die Pläne nun vor.

Zuerst geht er grundsätzlich auf die Ausbauziele der Bundesrepublik und des Freistaat Bayern ein. Eine Bürgersolarbeteiligung wird zugesagt mit Anlegerbegrenzung auf Kösching. Die Anlagenleistung beträgt ca. 10 MW, der Strom wird direkt vermarktet. Der Geltungsbereich beträgt ca. 10 ha, die Ausgleichsfläche ca. 2 ha. Für die Ausgleichsfläche wird sich mit dem Grundstückseigentümer in Verbindung gesetzt. Nach Osten zur Wohnbebauung ist ein Sichtschutz vorgesehen. Ein Blendgutachten wird die Auswirkungen auf die Wohnbebauung und die Nordtangente prüfen. Zu beachten ist die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes und der Abteilung Wasserrecht im Landratsamt, da sich das Grundstück im Wasserschutzgebiet befindet. Die Grünpflege wird durch einen Dienstleister erbracht.

Gefragt nach den bisherigen Erfahrungen mit PV-Anlagen in Nähe von Wohngebieten entgegnet Herr Sterner, dass durch das Anbindegebot früher diese Anlagen direkt an den Ort gebaut wurden. Im Betrieb sind ihm keine Probleme bekannt. Die reine Bauzeit würde ca. 3 Monate betragen.

Der Marktgemeinderat wird über das weitere Vorgehen (Änderung Flächennutzungsplan, Aufstellung Bebauungsplan) beraten.

2. Bauangelegenheiten

2.1 Möglichkeiten der Schaffung von Örtlichkeiten für Kultur-/ Vereinswesen

1. Herr Christoph Herle (Herrle + Herle, Neuburg) stellt die Entwürfe für die Sanierung der Mehrzweckhalle bzw. den Umbau zu einer modernen und offenen Veranstaltungshalle vor. Da die Mehrzweckhalle saniert werden muss bietet sich nun die Chance, etwas Neues zu gestalten. Die Kosten betragen insgesamt ca. 3,6 Mio. EUR (Brutto). Fördermittel über die Städtebauförderung und FAG sind wahrscheinlich. Im Gesamtkonzept ist die Halle 5 als kleine Veranstaltungshalle enthalten, die der Landkreis für das Förderzentrum neu bauen wird.

Diskutiert wird über die Lage des Cateringbereichs, die im Entwurf im Untergeschoss (bei den Hallen) vorgesehen ist. Das Stuhllager sollte ausreichend dimensioniert werden. Der Verkehrsfluss bei der Bushaltestelle bei Großveranstaltungen ist in der weiteren Planung zu berücksichtigen. Der Boden der Mehrzweckhalle wird mit einem Multifunktionsboden (wie die Bühler-Halle, Beilngries) ausgestattet. Bei annehmbaren Kosten, sollte auch die Halle 5 so ausgestattet werden (die Mehrkosten müssten der Markt Kösching tragen).

In der Sitzung am 18.03.2021 kann der Grundsatzbeschluss zur Sanierung/ Umbau gefasst werden.

2. Der Bad- und Projektausschuss befasst sich erneut mit dem Gebäude der ehemaligen Druckerei Hage GmbH, welches zur Vermietung ausgeschrieben ist. Der Vermieter benötigt ein Signal, dass der Markt Kösching einsteigen würde. Um Fördermittel abzugreifen, muss der Markt Kösching jedoch min. 20 – 25 Jahre Berechtigter sein (eventuell über Erbpacht). Dann könnten Investitionen gerechtfertigt werden. Die zentrale Lage bietet sich jedoch hierfür an, so könnten Nutzer, die jetzt im Kloster untergebracht sind, verlagert werden. Einig ist man sich, dass keine Konkurrenz für die Gastrobetriebe entstehen soll.

Mit einem Planer soll die Situation in Augenschein genommen werden. Der Gemeinderat im nächsten Schritt ein Signal an den Vermieter geben, dass Planungen/ Verhandlungen aufgenommen werden.

Der Bad- und Projektausschuss ist sich einig, dass die Liegenschaften Mehrzweckhalle und das Gebäude der ehem. Druckerei Hage GmbH favorisiert werden (gegenüber dem alten Hallenbad bspw.).

2.2 Sanierung Freibad Kösching - Splash-Area

Die Splash-Area für das Freibad war in der Planung enthalten. Diesbezüglich wurde das Fundament schon mit dem Leistungsverzeichnis (LV) des Erd- und Betonbaus ausgeschrieben. Im LV der Ausschreibung für die Rutsche waren daraufhin die Geräte für die Splasharea mit ausgeschrieben.

Folgende Geräte sind mit den angegebenen Nettopreisen im Angebot der Firma wiegand.waterrides GmbH enthalten:

Sprühsäule	2.520,00 EUR
Doppelkanone	11.020,00 EUR
Bananenblatt	5.050,00 EUR
Palme	6.780,00 EUR
Blume 1	4.910,00 EUR
Wasserrad	4.390,00 EUR
Abschussrampe	6.380,00 EUR
Bodendüse	1.100,00 EUR
SUMME	42.150,00 EUR

Das Angebot der Firma wiegand.waterrides GmbH in Höhe von 303.820,00 EUR (Netto), über das in der Marktgemeinderatssitzung am 25.02.2021 entschieden wurde, beinhaltet somit alle Geräte für die Splasharea in Höhe von 42.150,00 EUR (Netto).

Sollte sich nachträglich gegen die Ausführung der Splasharea entschieden werden, so wäre der Auftrag an die Firma wiegand.waterrides zu ändern. Die Vergabesumme für die Rutsche in Edelstahl und ohne Splasharea würde sich dann auf 261.670,00 EUR belaufen.

In der Sitzung war man sich einig, dass die Maßnahme wie vergeben fortgeführt werden soll.

2.3 Kooperativer Sportstättenentwicklungsplan

Die Gemeinde Münchsmünster hat einen kooperativen Sportstättenentwicklungsplan in Auftrag gegeben, der über LEADER gefördert wird. Die Kosten betragen ca. 100.000,00 EUR, die Förderung beträgt 50 %. Inhalt des Sportstättenentwicklungsplans ist eine Bestandsaufnahme, eine Bedarfsanalyse und eine Konzeptentwicklung. Wieviel Sportstätte braucht Münchsmünster. Im Ergebnis erhält man ein detailliertes Konzept für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung der Sportstätten.

Der Ausschuss diskutiert kontrovers, ob die Ausgaben auf Grund der finanziellen Situation jetzt notwendig sind. Herr Gemeinderat Josef Glossner und Frau Gemeinderätin Andrea Ernhofer weisen auf die zerklüftete Sportlandschaft hin. Die Fehler der Vergangenheit sollten für die Zukunft vermieden werden. Es geht nicht nur um die klassischen Vereinssportarten, sondern auch um die Nutzungen von bspw. einer Pumptrack-Arena, eines Generationenspielplatzes oder einem Trimm-Dich-Pfad. Frau Gemeinderätin Silvia Schmidt und Herr Gemeinderat Jörg Semmler sind zwiegespalten, es sollte abgewartet werden, wie sich der Betrieb in der umgebauten Mehrzweckhalle einspielen könnte.

Die Ausschussmitglieder werden das weitere Vorgehen abwägen.

3. Bekanntmachungen und Anfragen

3.1 Radweg Bettbrunn

Herr Gemeinderat Stephan Nunner erkundigt sich nach dem Sachstand vom Radweg, der von Kösching zum Köschinger Waldhaus führen soll. Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann berichtet, dass der Landkreis den Ausbau für 2022 vorgesehen hat.

3.2 Großmehringer Straße 10

Herr Gemeinderat Stephan Nunner erkundigt sich nach dem Sachstand zur geplanten Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in der Großmehringer Straße 10. Herr Erster Bürgermeister Ralf Sitzmann berichtet, dass eine Genehmigung noch nicht vorliegt. Nach wie vor ist der Stand, dass maximal 50 Personen zugelassen werden sollen.

Ralf Sitzmann
1. Bürgermeister

Thomas Heinz
Schriftführung